

Gemeindewerke Nottuln

Wirtschaftsjahr 2014



Wasser- und Energieversorgung

Wirtschaftsplanung

Erfolgsplan 2014

Vermögensplan 2014

Finanzplanung 2014 bis 2018

Stellenübersicht 2014

WIRTSCHAFTSPLAN WASSER- UND ENERGIEVERSORGUNG 2014

Erfolgsplan

Aufwendungen / Erträge	Plan 2014	Plan 2013
1. Umsatzerlöse	2.669.569,00 €	2.715.185,00 €
2. andere aktivierte Eigenleistungen	44.000,00 €	36.000,00 €
3. sonstige betriebliche Erträge	52.800,00 €	48.800,00 €
	2.766.369,00 €	2.799.985,00 €
4. Materialaufwand		
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	698.000,00 €	694.200,00 €
b) bezogene Leistungen	119.300,00 €	121.800,00 €
5. Personalaufwand	541.318,00 €	537.635,00 €
6. Abschreibungen	326.000,00 €	353.650,00 €
7. Sonstiger betrieblicher Aufwand	413.900,00 €	423.600,00 €
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-14.500,00 €	-1.000,00 €
9. Zinsen und ähnlicher Aufwand	83.550,00 €	87.900,00 €
10. Steuern	23.160,00 €	22.200,00 €
	2.190.728,00 €	2.239.985,00 €
11. Gewinn/Verlust	575.641,00 €	560.000,00 €

ERLAUTERUNGEN

Der Planansatz für die zu erwartenden Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahres 2014 liegt mit 2.669.569 € um 45.616 € unter dem Planansatz des Vorjahres. Hauptursache für diesen Rückgang sind geringere Abschreibungen und Zinsaufwendungen sowie höhere Zinserträge.

Die Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe steigen von 694.200 € um rd. 3.800 € auf 698.000 €. Für das kommende Wirtschaftsjahr ist mit steigenden Wasserbezugs- und Energiebezugspreisen zu rechnen.

Die bezogenen Leistungen sinken von 121.800 € um 2.500 € auf 119.300 € gegenüber dem Vorjahr.

Die Personalaufwendungen steigen geringfügig von rd. 537.635 € um rd. 3.683 € auf rd. 541.318 €.

Die Abschreibungen sinken gegenüber dem Vorjahr mit 353.650 € um rd. 27.650 € auf rd. 326.000 €.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit rd. 413.900 € zu beziffern. Davon entfallen allein auf die Konzessionsabgaben 202.000 €. Das Wasserentnahmeentgelt beträgt rd. 28.000 €. Es wird davon ausgegangen, dass das Wasserentnahmeentgelt mit den Kooperationsaufwendungen verrechenbar ist.

Die Zinsaufwendungen sinken von rd. 87.900 € um rd. 4.350 € auf 83.550 €. Von den Zinsaufwendungen entfallen auf die Wasserversorgung 39.500 € und auf die Energieversorgung 44.050 €.

Es wird ein Jahresüberschuss in einer Höhe von 575.641 € ausgewiesen. Während aus der Gebührenberechnung eine Kapitalverzinsung in Höhe von 430.020 € resultiert, sind in der Erfolgsplanung die Auflösung der Baukostenzuschüsse sowie die Aufwendungen und Erträge aus der Energieversorgung zu berücksichtigen. Insgesamt wirken sich diese Positionen für 2014 mit 145.621 € positiv auf das Unternehmensergebnis aus.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2014

Wasserabgabe

Der Wasserverbrauch 2014 wird auf insgesamt 888.000 m³ geschätzt (Vorjahr: 905.000 m³).

Die Anzahl der Hausanschlüsse beträgt im Jahr 2014 voraussichtlich 5.486. Die Erlöse aus Wasserverkäufen errechnen sich wie folgt:

	2014	2013
888.000 m ³ x 1,38 € / m ³	1.225.440,00 €	1.248.900,00 €
zuzüglich Grundgebühr	799.204,00 €	799.755,15 €
Rundungsdiff. Gebührenkalkulation	0,00 €	36,85 €
	2.024.644,00 €	2.048.692,00 €

Nebengeschäfte

Aus Nebengeschäften für die Lieferung von Materialien, Ersatzteilen, Erstattung von Reparaturkosten pp. werden vereinnahmt: ca.

	2014	2013
	59.100,00 €	67.900,00 €

Rückstellung der Bauzuschüsse

Die eingegangenen Anschlussbeiträge und Erstattungen für Hausanschlüsse werden mit 3,33 % der Eingangswerte aufgelöst. Der Tilgungszuschuss aus der Wärmeversorgung mit 5%

	2014	2013
Auflösung Baukostenzuschüsse Wasser	121.282,00 €	148.800 €
Auflösung Tilgungszuschüsse Wärme	12.750,00 €	0 €
	134.032,00 €	148.800 €

Zusammenstellung der Gesamtumsatzerlöse

	2014	2013
a) Wasserabgabe	2.024.644,00 €	2.048.692,00 €
b) Wärmeversorgung	387.793,00 €	387.793,00 €
c) Nebenleistungen	59.100,00 €	67.900,00 €
d) Einspeisevergütung PV-Anlagen	64.000,00 €	62.000,00 €
e) Auflösung Baukostenzuschüsse Wasser	121.282,00 €	148.800,00 €
f) Auflösung Baukostenzuschüsse Wärme	12.750,00 €	0,00 €
	2.669.569,00 €	2.715.185,00 €

Andere aktivierte Eigenleistungen

In dieser Position sind die auf die selbsterstellten Anlagen entfallenden Personal- und Gemeinkosten angesetzt.

	2014	2013
	44.000,00 €	36.000,00 €

Sonstige betriebliche Erträge

Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlage- und Umlaufvermögens, aus sonstigen Leistungen des Wasserwerkes sowie Erstattung Wasserentnahmeentgelt.

	2014	2013
	52.800,00 €	48.800,00 €

Materialaufwand

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren:

	2014	2013
Strombezug Wasserversorgung	38.000,00 €	40.000,00 €
Strombezug Energieversorgung	4.300,00 €	7.200,00 €
Gas-/Brennstoffbezug/Material Wärmevers.	239.000,00 €	234.000,00 €
Wasserbezug		
Gelsenwasser (Versorgung Baumberg)	23.700,00 €	16.000,00 €
Coesfeld (ca 400.000m³)	320.000,00 €	324.000,00 €
Material Aufbereitung	35.000,00 €	35.000,00 €
Material Gewinnungsanlagen	9.000,00 €	9.000,00 €
Material Verteilung- u. Speicherung	22.000,00 €	22.000,00 €
sonstige Materialaufwendungen	7.000,00 €	7.000,00 €
	<u>698.000,00 €</u>	<u>694.200,00 €</u>

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Fremdleistungen für Wasseruntersuchungen; Instandhaltung der Gewinnungsanlagen, des Leitungsnetzes, der Hausanschlüsse, der Kraftfahrzeuge sowie sonstige bezogene Leistungen. Insgesamt 14.100 € entfallen auf Wartungs- und Instandhaltungsleistungen für den Wärmeverbund.

	2014	2013
Wasserversorgung	104.000,00 €	105.000,00 €
Energieversorgung	15.300,00 €	16.800,00 €
	<u>119.300,00 €</u>	<u>121.800,00 €</u>

Personalaufwand

Unter dieser Position sind die für 2014 ermittelten Aufwendungen ausgewiesen.

	2014	2013
Wasserversorgung	531.518,00 €	537.635,00 €
Energieversorgung	9.800,00 €	0,00 €
	<u>541.318,00 €</u>	<u>537.635,00 €</u>

Abschreibungen

Die Abschreibungen auf Sachanlagen bis 2013 werden im Sachanlagennachweis ermittelt. Die im Wirtschaftsplan angesetzten Abschreibungszugänge für 2014 sind kalkulierte Werte.

	2014	2013
Wasserversorgung	270.246,00 €	291.000,00 €
Energieversorgung	55.754,00 €	62.650,00 €
	<u>326.000,00 €</u>	<u>353.650,00 €</u>

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

	2014	2013
Konzessionsabgabe	202.000,00 €	205.000,00 €
Verbandsbeiträge	15.000,00 €	15.000,00 €
Prüfungs- und Beratungskosten	12.000,00 €	13.000,00 €
EDV- Kosten	19.000,00 €	19.000,00 €
Verwaltungskostenbeitrag	32.000,00 €	32.000,00 €
Schutzkleidung	3.000,00 €	3.000,00 €
Versicherungen	21.500,00 €	21.500,00 €
Berufsgenossenschaftsbeiträge	3.000,00 €	3.000,00 €
Sitzungsgelder	1.000,00 €	1.000,00 €
Gebührenabrechnung	2.400,00 €	2.400,00 €
Bürobedarf und Portokosten	7.500,00 €	7.500,00 €
Abfallbeseitigung	2.500,00 €	2.500,00 €
Kfz-Kosten	6.000,00 €	6.000,00 €
Wasserentnahmeentgelt	28.000,00 €	24.000,00 €
Kooperation Landwirtschaft/Wasserwirtschaft	32.000,00 €	32.200,00 €
Fortbildung	5.500,00 €	6.100,00 €
Sonstige Aufwendungen	13.500,00 €	13.500,00 €
Sonstige Aufwendungen Energieversorgung	8.000,00 €	16.900,00 €
	<u>413.900,00 €</u>	<u>423.600,00 €</u>

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zur Finanzierung der Investitionen sind Kredite in Anspruch genommen worden. Die hierfür zu zahlenden Zinsen wurden hier veranschlagt.

	2014	2013
Zinsaufwendungen Wasserversorgung	39.500,00 €	46.900,00 €
Zinsaufwendungen Energieversorgung	44.050,00 €	41.000,00 €
	<u>83.550,00 €</u>	<u>87.900,00 €</u>

Steuern

	2014	2013
Körperschaftsteuer	10.000,00 €	9.500,00 €
Gewerbsteuer	10.000,00 €	9.500,00 €
Grundsteuer	1.700,00 €	1.700,00 €
Kfz-Steuer	1.460,00 €	1.500,00 €
	<u>23.160,00 €</u>	<u>22.200,00 €</u>

Jahresergebnis

	2014	2013
Kapitalverzinsung Gebührenberechnung	430.020,00 €	401.957,00 €
Auflösung von Baukostenzuschüssen	134.032,00 €	148.800,00 €
Jahresergebnis aus der Energieversorgung	11.589,00 €	9.243,00 €
	<u>575.641,00 €</u>	<u>560.000,00 €</u>

WIRTSCHAFTSPLAN WASSER-UND ENERGIEVERSORGUNG 2014

Vermögensplan

Benötigte-/Verfügbare Mittel	Plan 2014	
I. Anlagenzugänge	EUR	
1. Erneuerung und Erw. Hauptversorgungsleitungen	140.000,00	
2. Baukosten Hausanschlüsse	20.000,00	
3. Beschaffung von Wasserzählern	17.000,00	
4. Beschaffung von Anlagegegenständen	30.000,00	
5. Ersatzbeschaffung Fuhrpark	25.000,00	
6. SPS-Steuerung	0,00	
7. Wasserschutzgebietsausweisung	0,00	
8. Einzäunung Brunnenanlagen	0,00	
9. Ersatzbeschaffung Kalkmilchaufbereitung	0,00	
II. Tilgung von Darlehen	153.000,00	
	385.000,00	
III Finanzierung	EUR	EUR
1. Liquide Mittel		50.000,00
2. Baukostenzuschüsse		30.000,00
3. Abschreibungen	316.000,00	
./ . Auflösung	134.032,00	181.968,00
4. Zwischenfinanzierung Abwasserwerk		123.032,00
5. Fremdfinanzierung (+) /Mittelüberschuss (-)		0,00
		385.000,00

ERLÄUTERUNGEN

Nachdem die Neuverlegung der Wasserleitungsnetze in den Baugebieten und im Gewerbegebiet Beisenbusch abgeschlossen sind, bildet der Austausch von Gusswasserleitungen auch im kommenden Jahr ein Schwerpunkt der Investitionsmaßnahmen. Insgesamt 140.000 € wurden dafür veranschlagt. Für die Herstellung von Hausanschlüssen und den Austausch von Wasserzählern wurden 37.000 € angesetzt.

Die weiteren Investitionen betreffen die Ersatzbeschaffung für ein abgängiges Fahrzeug mit 25.000 € sowie die Beschaffung sonstiger Vermögensgegenstände mit 30.000 €.

Die Tilgungsleistungen betragen rd. 153.000 €.

Insgesamt schließt der Vermögensplan einschließlich der Darlehenstilgung mit 385.000 € ab.

Die Finanzierung der Investitionen soll in Höhe von 261.958 € aus Eigenmitteln und Baukostenzuschüssen und mit einem Anteil von 123.032 € aus Finanzmitteln des Abwasserwerkes finanziert werden. Darlehensaufnahmen bei Kreditinstituten können auf diese Weise vermieden werden.

Finanzplan der Wasser- und Energieversorgung für 2014 bis 2018

wiww1402

	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionen und Tilgung					
I. Anlagenzugänge					
1. Netzerneuerung und -erweiterung	140.000	90.000	90.000	90.000	90.000
2. Hausanschlusskosten	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3. Anschaffung von Wasserzählern	17.000	17.250	17.500	17.750	18.000
4. Beschaffung von Anlagegegenständen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5. Ersatzbeschaffung Fuhrpark	25.000	0	0	0	0
6. SPS-Steuerung Wasserwerk	0	40.000	0	0	0
Summe I.	232.000	197.250	157.500	157.750	158.000
II. Tilgung von Darlehen	153.000	167.300	181.700	183.000	186.000
Summe II.	385.000	364.550	339.200	340.750	344.000
III Finanzierung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Liquide Mittel	50.000	0	0	0	0
2. Baukostenzuschüsse	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
3. Zuschuss Nahwärme-/Stromverbund	0	0	0	0	0
4. Abschreibungen	316.000	310.000	306.000	298.000	292.000
./.. Auflösung Baukostenzuschüsse Wasser	121.282	113.482	107.504	94.676	80.448
./.. Auflösung Baukostenzuschüsse Wärme	12.750	12.750	12.750	12.750	12.750
Finanzmittel aus Abschreibungen	181.968	183.768	185.746	190.574	198.802
5. Zwischenfinanzierung Abwasserwerk	123.032	150.782	123.454	120.176	115.198
6. Mittelüberschuss (-)	0	0	0	0	0
Summe	385.000	364.550	339.200	340.750	344.000

Erläuterungen:

Die Finanzplanung von 2014 bis 2018 enthält die Investitionsmaßnahmen der kommenden Jahre. Die Erneuerung des Wasserleitungsnetzes bildet einen Investitionsschwerpunkt des Wasserwerkes.

Aufgrund der Tilgungsleistungen für die Kreditaufnahmen des Wärmeverbunds sind die Investitionen zum Teil aus Fremdmitteln bereit zu stellen. Aufgrund der guten Liquiditätslage des Abwasserwerkes ist vorgesehen, die Liquiditätslücke durch Finanzmittel des Abwasserwerkes zu decken.

STELLENÜBERSICHT DER WASSER-UND ENERGIEVERSORGUNG FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2014

VERGÜTUNGS-/ LOHNGRUPPE	ENTGELT- GRUPPE	STELLENZAHL 2014		STELLENZAHL 2013		TATSÄCHLICH BESETZTE STELLEN AM 30.06.2013	
		vollb.	teilb.	vollb.	teilb.	vollb.	teilb.
Verwaltung							
ku E 9	14	0,35	-	0,35	-	0,35	-
	11	0,10	-	0,10	-	0,10	-
	10	0,50	-	0,50	-	0,50	-
	9	0,60	-	0,60	-	0,40	0,20
	6	0,58	-	0,91	-	0,91	-
	5	0,20	-	0,20	-	-	0,20
		2,33	0,00 2,33	2,66	0,00 2,66	2,26	0,40 2,66
Betrieb							
	9	1,00	-	1,00	-	1,00	-
	8	-	-	-	-	-	-
	6	6,00	-	6,00	-	5,00	-
		7,00	-	7,00	-	6,00	-

Auszubildende/r

Wasserwerk	1,00	-	1,00	-	1,00	-
Verwaltung	0,00	-	0,00	-	0,00	-

Erläuterungen zur Stellenübersicht 2014:

Die bei den Gemeindewerken beschäftigten Mitarbeiter/innen im Verwaltungsbereich (technische und kaufmännische Bereiche) werden auf der Basis der durchschnittlichen Beschäftigungsanteile an der Gesamtbeschäftigung den jeweiligen Betriebszweigen zugeordnet. Gegenüber dem Vorjahr 2013 ergibt sich eine Verringerung um 0,33 Stellen. Eine Stelle E 10 ist künftig umzuwandeln (ku) in eine Stelle E 9.

Für den betrieblichen Bereich ergeben sich keine Veränderungen.